

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu No. 25 der Schweizer Hotel-Revue = Supplément au no. 25 de la Revue Suisse des Hôtels

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Hotel-Revue.

Revue Suisse des Hôtels.

Verband Schweiz. Verkehrsvereine.

Die Delegiertenversammlung dieses Verbandes wurde am 16. Juni in Neuchâtel abgehalten. Wir entnehmen dem Bericht der Basler „National-Zeitung“ folgendes aus den Verhandlungen. Letztere wurden im Grossratssaal um 8 1/4 Uhr eröffnet von dem Präsidenten der Vorortssektion Basel, Hrn. F. Holzach.

Er begrüßte die erschienenen Vertreter der offiziellen Verkehrsvereine und Verkehrsvereine und bedauerte das Zusammenfallen der Delegiertenversammlung mit der Generalversammlung des Schweizer Hoteliers-Vereins, welche gleichzeitig in Bern stattfand. Allein das Komitee der Vorortes Basel sah sich in die Unmöglichkeit versetzt, die einmal getroffenen Anordnungen wieder rückgängig zu machen. Der Namensaufruf ergab die Anwesenheit von 38 Delegierten, zu denen sich im Laufe des Vormittags noch weitere 4 gesellten.

Bei der Behandlung des Jahresberichtes entspann sich bei Artikel 11: „Kostenfreie Verbreitung gediegener illustrierter Plakate im Auslande durch die Bundesbahnen“ eine lange Diskussion. Herr Dr. Mory von Adelboden teilte mit, dass die Verbreitung der Plakate seiner Sektion für den Wintersport in den Strassen Londons von den Schweiz. Bundesbahnen ebenso teuer berechnet worden sei, wie wenn man irgend eine Geschäftsagentur Londons damit betraut hätte. Herr Hassebrink, Verkehrsssekretär in Chur, brachte die Aufklärung, dass die Kostenfreiheit sich nur auf die Affiche an fremdländischen Bahnhöfen erstreckt, wenn dieselbe im Tausch mit fremden Bahngesellschaften geschehen kann, also auf Gegenseitigkeit beruht. Der Vorort wird aber jedenfalls nähere Auskunft über diesen Punkt zu erfahren suchen. Artikel 15, betitelt „Epidemien und Presse“, rief einer langen Diskussion, schließlich einigte man sich dahin, Herr Dr. Hablützel (Winterthur) und die Sektion Engelberg sollen an der am 8. und 9. Juli d. Js. in Engelberg stattfindenden Generalversammlung des Vereins der Schweizer Presse folgende Wünsche vorbringen: dass die Presse beim Eingange alarmierender Nachrichten über Epidemien (Genickstarre, Pocken usw.) womöglich genaue Erkundigungen an zuständiger Stelle einholen soll, bevor die Publikation erfolgt, dass dann diese Veröffentlichung nicht in einer allzu auffälligen Form [wie Sperrdruck] usw.) geschehen möge und auch quantitativ möglichst beschränkt werden möge. Zum Artikel 16, „Vertretung des Verbandes Schweizer Verkehrsvereine in der beratenden Kommission für den Publikationsdienst der Schweiz. Bundesbahnen“ wird gewünscht, dass die 4 Vertreter des Verbandes jedesmal sich vorher rechtzeitig vor jeder Sitzung besprechen mögen, um ein geschlossenes Vorgehen zu ermöglichen; aber auch zum Besuche verpflichtet werden. Dass durch die Gründung dieser Publikationskommission die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen eine glückliche Idee zur günstigen Entwicklung des Fremdenverkehrs in der Schweiz verwirklicht hat, wurde allgemein konstatiert, aber ebenso, dass die vier Vertreter des Verbandes, wovon drei die West-, Zentral und Nordschweiz repräsentieren, während der vierte (Herr Verbandsssekretär Armbruster-Basel) die Gesamtinteressen zu wahren hat, energisch und gewissenhaft und möglichst einheitlich ihrer Aufgabe nachleben müssen. Im übrigen wurde der Jahresbericht genehmigt und ebenso die Jahresrechnung. Sodann wurden sechs neue Sektionen aufgenommen; damit ist die Zahl der Verbandssektionen auf 55 angewachsen.

Das Kapitel „Reklame-Ünfall“ gab viel zu besprechen; allerhand Vorschläge wurden laut, hohe Besteuerung der gegen verunzierten Plakate, Boykott der betreffenden, meistens Schokoladen-Firmen, Entfernung der Plakate, insofern sie auf dem Boden der Schweizerischen Bundesbahn stehen, resp. Schritte bei der Generaldirektion ein solches Verbot zu erwirken, kurzum verschiedene Bekämpfungsmittel der „Plakat-seuche“ sogar geheime Selbsthilfe kamen in Vorschlag. Auf Antrag von Dr. Hablützel (Winterthur) wurde sodann beschlossen, mit einem vorläufigen Jahresbeitrag von 100 Fr. der Liga für Heimatschutz als Kollektivmitglied beizutreten und derselben die Unterstützung des Verbandes in tatkräftiger Weise zuzusichern; jedenfalls sollen auch die Bundesbehörden angefragt werden, wie sie sich zu der Frage des Heimatschutzes stellen.

In Bezug auf einen zu erstellenden Führer für Automobilfahrer, wozu das Budget einen Ausgabeposten von Fr. 5000.— für nächstes Jahr vorsah, entspann sich eine äusserst lebhafte und lange Debatte. Obwohl an den Kosten eines solchen Führers voraussichtlich der Schweizer Hotelier-Verein mit einem erheblichen Beitrag sich beteiligen wird, hat sich der Schweiz. Automobilklub, der sich doch in erster Linie für die Sache interessieren dürfte, ziemlich passiv gegenüber dieser Frage verhalten. Auch dürften die Erstellungskosten in keinem Verhältnis stehen zu den geringen Einnahmen, die der Verkauf von vielleicht 100 bis 200 Exemplaren bringen würde. Dem gegenüber wurde betont, dass gerade die vielen Beschwerden über zu schnelles Fahren,

die verschiedenen Unglücksfälle, die Unkenntnis mancher Vorschriften und Verordnungen, dem Verband die Pflicht auferlegen, die Sache in die Hand zu nehmen, im Interesse des übrigen Publikums. Da nun die kartographische Anstalt von Kümmerly und Frey in Bern sich übernommen hat, auf ihre Kosten eine entsprechende Karte für Automobilfahrer in der Schweiz zu erstellen, so erschien der Versammlung die Sachlage noch viel zu wenig aufgeklärt, und die ganze Angelegenheit wurde an den Zentralvorstand zurückgewiesen zu näherer Prüfung.

Die Versammlung beschloss ferner, bei der Generaldirektion der S. B. B. die Schaffung von besonderen Personenzugskonditionen anzustreben, wie solche schon lange bei der Gott-hardbahn existieren.

An Stelle des aus der beratenden Kommission für den Publikationsdienst der S. B. B. ausscheidenden Hrn. Ramsauer, ehemals Verkehrssekretär in Luzern, wurde gewählt Herr Stadtrat Ducloux (Luzern) und als Rechnungsrevisor pro 1907 die Sektion Freiburg bestimmt. Das Arbeitsprogramm wurde durchberaten und mit wenigen Änderungen angenommen. Dieses Arbeitsprogramm sieht pro 1906/07 vor: Gewinnung neuer Mitglieder, Versand von Propagandamaterial ins Ausland, Verbreitung der Schrift über das schweiz. Unterrichtswesen, einheitliche Regelung des Personengepäcktransports von und zu den Eisenbahnhöfen; Studien betr. gerechteres Fahrkartensystem, Uebertragung der Statuten in die französische Sprache und Unvorhergesehenes resp. etwaige Aufträge der Delegiertenversammlung. Bei diesem Punkte wurden verschiedene Anträge gemacht: die Sektion Bern wünscht, die neuen in Aussicht genommenen Briefmarken von höherem Werte mögen eine Serie von Landschaftsbildern darstellen, analog denjenigen anderer Länder. Trotz ablehnenden Beschlusses der Oberpostdirektion — der Vorort hatte in Sachen bereits Schritte getan — wurde beschlossen, nunmehr direkt an den Bundesrat zu gelangen, ebenso wurde der Antrag der Sektion Glarus, eine Literaturzentrale, d. h. einen Führer durch die Schweiz. Reiseliteratur zu erstellen, erheblich erklärt. Künftighin soll auch gemäss Artikel 16 das vorgeschlagene Arbeitsprogramm mit erläuternden Bemerkungen versehen sein und nach Antrag Adelbodens werden die Mitteilungen des Publikationsbureaus künftighin erst bei den einzelnen Sektionen zirkulieren. Die gewünschte frühere Abhaltung der Delegiertenversammlung wurde der Vereinbarung zwischen Vorort und Festort überlassen und zum Schlusse mit heller Freude die Einladung der Sektion Zernatt zur nächsten Versammlung angenommen.

Das Budget wurde in Bezug auf die Einnahmen genehmigt, in Bezug auf die Ausgaben wurde der Posten für Propaganda im Auslande auf Fr. 2000.— festgesetzt und im Hinblick auf die immer mehr wachsende Arbeitslast des Sekretariats dessen Renumeration von Fr. 1000 auf 1500 erhöht.

Extrait du XXIV^e Rapport de gestion du Comité de la Société Suisse des Hôteliers comprenant la période du 1^{er} avril 1905 au 31 mars 1906.

Question de propagande. Notre Comité s'entendit avec la Fédération et à la suite de plusieurs séances communes, les deux sociétés élaborèrent un projet pour la création d'un bureau central de propagande, avant-projet qui ne fut pas agréé par le Comité de surveillance. Celui-ci proposa de nommer une commission spéciale, formée de MM. J. Tschumi, O. Hauser et Dr. O. Tondury, chargée de négocier avec la Direction des C. F. F. à quelles conditions celle-ci serait prête à se joindre à notre Société pour faire de la réclame, la Société Suisse des Hôteliers mettant 50,000 fr. par an à la disposition des Chemins de fer fédéraux.

Le Comité de surveillance s'étant déclaré satisfait du résultat auquel ont abouti les négociations, il a été décidé de présenter le nouveau projet à la prochaine assemblée générale avec recommandation.

Exposition de Milan. Voici de quelle manière notre Société participe à l'Exposition de Milan. De concert avec les Chemins de fer fédéraux et d'autres groupes d'intéressés, il a été ouvert un Bureau de renseignements, où sont exposés les moyens de propagande en usage de nos jours et où y établira un cinématographe. Notre Société a payé pour sa part 3000 fr. pour le Bureau et 2000 fr. pour les représentations du cinématographe.

Jubilé. Il est question de publier une brochure commémorative à l'occasion des fêtes du jubilé à Lugano, en l'honneur du vingtième anniversaire de l'existence de notre Société. On y joindra des statistiques sur l'industrie hôtelière, telles que nous les dressons tous les 5 ou 6 ans; il faut espérer que les membres témoigneront plus d'intérêt et plus d'empressement pour remplir les questionnaires que cela n'a été le cas jusqu'ici.

La question des automobiles. Les plaintes multiples et les protestations de l'étranger au sujet des règlements de circulation des automobiles en vigueur en Suisse, ont engagé le Comité à nommer une commission spéciale composée de MM. E. Moecklin, C. Kracht et O. Amsler, pour s'entendre avec le Club suisse des automobilistes et le Touring Club suisse sur les mesures à prendre pour régler cette question d'une manière satisfaisante. A la suite de plusieurs séances communes, le Chef du département fédéral de l'intérieur a invité les autorités cantonales à une conférence, dans le but de transformer le concordat intercantonal et pour introduire des mesures uniformes et plus rationnelles. Malheureusement cette conférence n'a pas abouti à un résultat immédiat, mais elle a éveillé l'idée chez quelques membres du Conseil fédéral de régler cette affaire par une loi fédérale. Il est donc à espérer que les efforts des trois sociétés finiront par triompher de tous les obstacles.

Le Code télégraphique, introduit au commencement de l'année pour faciliter aux voyageurs à retenir leurs chambres, n'a pas tout à fait répondu à l'attente de ses promoteurs. On a bientôt reconnu qu'on avait été trop vite en besogne, c'est-à-dire qu'on avait lancé avant d'avoir préparé suffisamment le terrain. Ceci n'est pas la faute des deux Sociétés qui ont introduit ce nouveau système, mais bien celle des hôteliers eux-mêmes qui ont montré peu ou point d'intérêt pour cette question et ont souvent mis au panier les Codes que le Bureau leur avait expédié, qu'il ne se pas comprendre les dépêches chiffrées envoyées ensuite par les clients. Cependant le Code paraît s'introduire peu à peu.

Droits d'auteur. Le Comité a fait une nouvelle démarche auprès du Conseil fédéral pour demander à quoi en était le nouveau projet de loi relatif à la taxe sur les productions musicales, les concerts, etc. M. le conseiller fédéral Brenner a répondu que cette question serait probablement réglée dans le courant de l'année.

Le nombre de nos membres s'est augmenté de 79 et le premier mille est dépassé. Le nombre de lits est monté de 76,955 à 87,715.

La fortune sociale s'élevait au 1^{er} avril 1905 à fr. 158,149.14, au 31 mars 1906 à fr. 177,268.09, augmentation de la fortune fr. 19,118.95.

Le budget de l'exercice 1906/07 note les recettes fr. 37,300, les dépenses fr. 39,200, donc une perte probable de fr. 1900.

Le rapport du Bureau central fait ressortir principalement le point qui suit: Les étrangers ont eu connaissance de l'existence du Bureau central par le Guide et, ils s'adressent très souvent à nous, quand ils croient avoir des plaintes à formuler contre un hôtel. Dans le cours des années, nous avons établi un service spécial à cet effet et, le Bureau peut se flatter d'avoir fonctionné comme arbitre dans neuf cas sur dix; ce qui revient à dire, que bon nombre d'articles hostiles aux hôteliers et faisant du mal à notre industrie n'ont pas été écrits. Nous ne savons tous que trop bien avec quelle facilité le voyageur écrit à son journal favori pour se plaindre de l'hôtelier, quand une bagatelle l'a irrité. Aujourd'hui, le Bureau central fait l'office de juge de paix, ce qui est un grand avantage pour les membres de notre Société en particulier et pour l'industrie hôtelière en général.

A propos de la réforme de la cuisine d'hôtel.

(Correspondance).

En réponse à la lettre de madame V., publiée dans le supplément au No. 23 du 9 juin, sur la réforme de la cuisine d'hôtel et qui propose à ce sujet d'éviter la cuisine française, je me permets de dire que cette dame ne connaît évidemment pas la *vraie* cuisine française qui est la plus variée que l'on puisse trouver et comprend les meilleures recettes pour cuire les légumes, les farinoux et les œufs.

Il est tout à fait vrai qu'en général l'espèce humaine mange beaucoup trop de viande, mais il est difficile que la réforme vienne des maîtres d'hôtel, qui en général se plient aux habitudes et aux goûts de leurs clients. Vous savez que certains hôtels sont obligés de faire deux tables et deux menus différents; une partie de leur clientèle préférant les pommes de terres, les nouilles, les lentilles et en général tous les farinoux aux viandes et aux légumes verts; l'autre partie de leur clientèle aime les beefsteaks, les rôtis, évite les farinoux, et la obligation pour le maître d'hôtel d'avoir deux menus différents.

Toutes les cuisines ont leurs bons côtés et le talent d'un bon cuisinier et d'un bon maître d'hôtel est de choisir ce qui plaira à sa clientèle du moment. Je dis, du moment, car les goûts des clients changent très souvent: l'idéal serait de n'avoir que des restaurants où chacun demande ce qu'il veut et aucune table d'hôte; je crois que le client et l'hôtelier s'en trouveraient satisfaits, car, des goûts et des couleurs on n'en discute pas.

E. M.

Parasites.

Plusieurs de nos hôtels ont reçu la lettre suivante:

Monsieur,

Je vais publier, dans ma *Revue des Idées* une liste des stations les plus recommandables pour leur situation, leur salubrité et leur agrément, en indiquant les hôtels les plus sérieux et les mieux tenus.

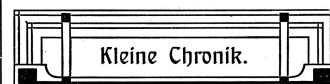
Je connais depuis longtemps votre excellente maison et serais très heureux de la mentionner dans cette liste; aussi, je ne vous demanderais en échange que de me donner gratuitement, pendant deux ou trois jours, la pension pour moi et ma femme, dans le courant du mois d'août. Cette pension comprendrait une bonne chambre à deux lits et les trois repas servis à part, mais ne comprendrait pas les vins ni les extras, que je vous paierais en argent.

Etant donné le caractère scientifique et la haute autorité de ma *Revue*, ainsi que sa grande circulation dans un public d'élite, je pense que cette combinaison ne peut que vous être agréable, et pour ma part, si vous voulez essayer, je serai enchanté d'entrer en relations avec vous.

Croyez, Monsieur, à mes meilleurs sentiments.

Edouard Dujardin.

Pourquoi ne pas demander à l'hôtelier en même temps le billet de chemin de fer?



Kleine Chronik.

St. Gallen. Das Hotel Hecht ist von Herrn H. Rielland an eine Aktiengesellschaft verkauft worden.

Silvaplana. Das Hotel Post ist renoviert und für den Winterbetrieb eingerichtet worden.

Seggiano. Das neue Grand Hotel du Parc-Bau-Séjour wird Montag den 25. ds. dem Betrieb übergeben.

Samaden. Das Hotel Bellevue hat auf die neue Saison hin innerlich Renovationen und Umänderungen erfahren.

Luzern. Das Hotel Helvetia, bisher von der Guttemperloge Lucerna betrieben, ist an eine Aktiengesellschaft übergegangen. Direktor ist Herr Fritz Vogel.

Cannes. Herr Staehle lässt in allen Zimmern seines Hotel du Paradis die Warmwasserheizung einrichten, ebenso einige Appartements mit Bädern herstellen.

Territet. Herr J. Duvoisin ist mit dem 20. Juni in seinem Hotel Richelieu zurückgetreten und hat sein Nachfolger, Herr O. Garthe, dasselbe nun in Betrieb genommen.

Dr. Dietze, über dessen „Tätigkeit“ wir kürzlich wenig Erfreuliches zu berichten hatten, ist, wie uns aus Moutoux mitgeteilt wird, vom Gericht wegen der dortigen, von uns gemeldeten Vorfälle, zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Grindelwald. Die Immobilien-Gesellschaft „Fortuna“ in Zürich, an die die Bahnkonzession Grindelwald-Ob- übergeben soll, hat mit „Oberl. Volkli“ auch das Hotel Viktoria samt Dependenz in Grindelwald erworben.

Hotelpachtzinsen. Die Berner Oberland-Bahnen nahmen letztes Jahr aus den beiden Hotels auf Breitenland und Schynige Platte laut „Oberl. Volkli“ an Pachtzins Fr. 14,000 ein, sodass sich das darin angelegte Kapital um 4.2% verzinste.

Lausanne. Mr. Charles Buttacoz de Lausanne-depuis plusieurs années Chef de Réception-Directeur du Grand Hôtel et Palace à Vevey, reprend pour cet été la direction de l'Hôtel des Bains Mercedès à Vervet-les-Bains (Pyrenées).

New-York. Anfang Mai wurde das für 500 Personen Unterkunft gewährende Hotel Gotham (Fifth Ave., 56th St.) eröffnet. Direktor desselben ist Herr H. Hoffmann, der frühere Leiter des Tudor Hotel in London.

St. Moritz. Mit einem Kapital von 480,000 Fr. hat sich hier eine Aktiengesellschaft gebildet mit dem Titel „Zentral-Waschanstalt A.-G. St. Moritz“. Die Anstalt soll auf den Winter 1906 eröffnet werden und wird ihr Hauptaugenmerk auf vollständige Desinfektion der Wäsche richten.

Vevey-Pélerin. Mr. Hermann Gehrig, directeur de l'Hôtel Byron à Villeneuve, vient d'acquiescer avec M. W. Niess, propriétaire du Grand Hôtel, à Aigle et Paul Solkenker, propriétaire de l'Hôtel Victoria, à Genève, le Grand Hôtel du Mont Pélerin sur Vevey. M. Gehrig dirigera seul l'établissement, à partir du 1^{er} juillet prochain.

Ausstellung in Mailand. Wie uns offiziell mitgeteilt wird, nimmt der Besuch des von den verschiedenen Interessengruppen eingerichteten schweizerischen Auskunftsbureaus in der Ausstellung stetig zu, er ist schon bis über 1000 Personen pro Tag gestiegen, wovon 1/4 Italiener, sodass der Mangel an genügender italienischer Reiseliteratur sich unangenehm bemerkbar macht. Ferner ist nun doch etwas Aussicht vorhanden, dass die kinematographischen Vorstellungen über die Schweiz stattfinden können.

Basel. Auf die Eingabe des Vereins Basler Gastwirte und des Wirtvereins gegen die Vollziehungsverordnung der Regierung zum revidierten Wirtschaftsgesetz hat letztere geantwortet, dass die Verordnungen betr. Ruhe und Freizeit des Wirtschaftspersonals durchgeführt werden müssen. Der Wirtverein hat grundsätzlich beschlossen, in Folge der in die Höhe gehenden Fleisch- und Gemüsepreise und der Personallöhne künftig die Preise für Mahlzeiten höher anzusetzen, wofür die Vereinskommission Antrag einbringen hat.

Amerika auf Reisen. Europa hat eine amerikanische Invasion friedlicher Art zu erwarten. Ein Beamter der amerikanischen Regierung, der am 13. Juni an Bord des Dampfers „Baltic“ der White Star Linie in Queenstown eintraf, teilte mit, dass in den letzten zwei Monaten nicht weniger als 8000 Reisepässe in Washington nachgesucht worden seien. Diese Zahl ist eine Rekordzahl. Sie deutet jedoch nur annähernd an, wie stark der Besuch von den Vereinigten Staaten sein wird, denn die meisten Amerikaner nehmen sich nicht die Mühe, Pässe zu besorgen. An Bord der „Baltic“ befanden sich 2000 Passagiere.

LUGANO.

Meinen werten Freunden und Kollegen zur gefl. Kenntnis, dass

das neue

GRAND HOTEL DU PARC-BEAU-SÉJOUR

Montag, den 25. Juni 1906



eröffnet



wird.

Der Besitzer: K. Ehret.

BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL.
SWISS CHAMPAGNE.
Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.
HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Direktor - Chef de réception

seit mehreren Jahren Leiter eines grösseren Hotels I. Ranges, 27 Jahre alt, ledig, energisch und gewandt, mit prima Referenzen sucht Engagement auf kommende Wintersaison.

Offerten unter Chiffre **H 323 R** an die Expedition ds. Bl.

Direktor - Chef de réception.

Tüchtiger Fachmann, 30 Jahre alt, seit Jahren in erstklassigem Etablissement des Berner Oberlandes tätig, sucht analoges Winterengagement.

Offerten unter Chiffre **H 210 R** an die Expedition ds. Bl.

Knaben-Institut. Handelsschule.
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Pensionspreis 1200 Fr. jährlich. (324) Gegründet 1859.

Direktor.

Schweizer, 29 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, im Hotelfach durchaus bewandert, mit prima Referenzen, sucht Stelle auf nächste Wintersaison; würde auch ein gutgehendes Saisonsgeschäft von 80—120 Betten pachtweise übernehmen.

Offerten unter Chiffre **H 206 R** an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen auf Gebiet der Gemeinde St. Moritz (Graubünden) einige sehr gut gelegene

Bauplätze

sehr geeignet für Hotel- oder Villabauten.

Nähere Auskunft erteilt das Agenturbureau J. Cantieni, St. Moritz.

Direktor-Gerant.

Junger strebsamer Fachmann, Anfang 30er, vier Hauptsprachen, welcher schon grössere Hotels geleitet hat, z. Zeit in gr. Sommergeschäft tätig, sucht ab Oktober oder später

Saison- oder Jahresstelle.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 211 R** an die Expedition dieses Blattes.

Oberhofen.
Schönste Lage am Thunersee. 4 Min. von der Dampfschiffstation.
Hotel Kurhaus Victoria.
Moderner Neubau mit grosser Terrasse und Garten. Wundervolles Gebirgs Panorama. Sehr günstige, bevorzugte Lage; mässige Preise. Familienarrangement mit Aufenthalt im Frühjahr und Herbst. Auch Passanten gelegentlich empfohlen, da günstige Fahrgelegenheit nach jeder Richtung des Berner Oberlandes. Saison April-November.
163 **H. Ad. Wagner.**

Direktor, Chef de réception, Kassier.

Wegen Wechsel der Direktion sucht ein junger Mann, Mitte Dreissiger, seit fünf Jahren in einem der feinsten Hotels Italiens als Kassier, ähnliche Stelle. Von zwanzig Jahren die besten Referenzen allererster Häuser. Eintritt sofort oder später, Jahresstelle bevorzugt.

Offerten unter Chiffre **H 203 R** an die Exped. ds. Bl.

Fachmann

verheiratet, mit eigenem Sommergeschäft, kautionsfähig, sucht per 1. Oktober passenden Winterposten, event. Uebernahme eines kleineren Geschäftes im Süden.

Offerten unter Chiffre **H 216 R** an die Expedition ds. Bl.

Genf HOTEL D'ANGLETERRE
Haus ersten Ranges, am See, gegenüber der Dampfschiffstation und Mont-Blanc. — Unvergleichliches Panorama. — Seit 1905 bedeutend vergrössert. — Appartements mit anstossendem Badezimmer. — Das ganze Jahr offen. — Mässige Preise. — **A. Reichert, Besitzer.**

Junger energischer, mit besten Referenzen vershener Fachmann sucht für den Winter die

DIREKTION

eines erstklassigen Hotels zu übernehmen; eventl. Jahresstellung.

Gefl. Offerten unter **H 218 R** an die Expedition dieses Blattes.

DIREKTOR
gesucht für erstklassiges Sanatorium mit ca. 100 Betten und Jahresbetrieb in einem Höhenkurort der Schweiz. Kapitalbeteiligung erwünscht. Offerten unter Chiffre **H 213 R** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eau de Contrexéville.

Source du Docteur J. Thiéry.
La plus forte, la plus active et la moins chère.

Dépôt d'eau fraîche aux Verrières.

Champagne français de 1^{er} ordre. Maison Dalizon fils, fondée en 1856.

Grands vins de Bourgogne, Marc de Bourgogne et fine Champagne. (J 2057)

Représentant pour la Suisse **M. Eug. Savoie, Verrières-Neuchâtel.**

Wintergeschäft gesucht.
Hotelier mit eigenem Sommergeschäft sucht Wintergeschäft I. Ranges (58—70 Betten) in Pacht zu nehmen. Offerten unter Chiffre **H 217 R** an die Exped. ds. Bl.

An einem der bedeutendsten, sehr stark besuchten
Badeort Süddeutschlands
ist ein
Hotel ersten Ranges verkäuflich.
Erforderliche Anzahlung 200 Mille.
Nähere Auskunft durch
Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstrasse 17.

Kostenlos
erhalten Sie von unterfertiger Firma
Klischee-Entwürfe
Packende Texte
Insertionspläne und
Ratschläge in
Reclame-Sachen.
Wenden Sie sich an die Union schweiz.
Zeitungen für den Inseraten-Verkehr.
Union-Reclame, Luzern.

Grand Hôtel du Mont Pélerin

sur Vevey.

Maison de 1^{er} ordre.
Ouvert toute l'année.
Altitude 900 m.

130 chambres et salons, avec installations les plus modernes. Ascenseur et lumière électrique. Chauffage central. Lawn tennis. Concerts. Situation splendide. Promenades superbes. Forêts. Eau de source en abondance. Omnibus à la gare du funiculaire depuis Vevey.

Les nouveaux Propriétaires: **GEHRIG & Co.,** ci-devant Directeur de l'Hôtel Byron à Villeneuve.
NISS Propriétaire du Grand Hôtel à Aigle.

213

Dampfwäscherei-Einrichtungen

nach neuestem System für Elektromotor, Wassermotor, Dampftrieb oder Handbetrieb.

Ausserordentliche Ersparnisse gegen Handwäscherei. Grösstmögliche Schonung der Wäsche. Bedeutend vereinf. Betrieb. Vorzügliche Rentabilität. Wasch-, Koch- u. Spülmaschinen, Centrifugen, Schnell-Trocken-Apparate, Plättmaschinen, Drehrollen neuester Konstruktion.

Verlangen Sie Prospekt und Kosten-Anschlag. Beste Referenzen.

Oscar Beyer, Plauen i. V. (Deutschland).

Waschmaschinen-Seife „OLIVIA“

gemahlene grüne Olivenölseife

gibt die vorteilhafteste Länge für Waschmaschinen und macht dieselben tadellos funktionieren.

Beziehbar durch unsern Generalvertreter:

J. Lustenberger-Kronenberg, Luzern.

Handels- und Fabrikvertreter.

Ferner empfehlen wir für Hotel-Wäsche unsere vorzüglichen **Salmiak-Terpentin-Seifenpulver „Mignon“ Kernseifenpulver Prima Silberglanzstärke, Marke „Matrose“ Flüssiges Waschlauge, Marke „Matrose“.**

Chemische Industrie A. G., Luzern

Spezialfabrik für Wasch- und Glätt-Artikel.

Tüchtiger, energischer und sprachkundiger Fachmann, Schweizer, 30 Jahre alt, mit ebenfalls fachkundiger Gattin, sucht auf kommenden Herbst event. später als

Direktor

die Leitung eines mittelgrossen Hotels zu übernehmen. Event. würde auch Stelle als **Chef de réception** oder **Chef de service** angenommen. Jahresstelle bevorzugt.

Offerten unter Chiffre **H 207 R** an die Exped. ds. Bl.

Bauterrain zu verkaufen.

In allerschönster Lage der italienischen Riviera ist ein grosses Bauterrain zu verkaufen.

Interessenten wollen Offerten unter Chiffre **H 76 R** an die Exped. ds. Bl. senden.

MONTREUX

Hotel Eden.

In allerbesten ruhiger Lage am See neben dem Kursaal.

Modernster Komfort. Garten.

Fallegger-Wyrsch, Bes.

Eine Hamburger Gesellschaft sucht für ihr

Hotel in Kamerun

einen tüchtigen Pächter.

Das betr. Hotel befindet sich in gutem Zustande und ist dessen Besuch zufriedenstellend. Der Pächter müsste event. eine Garantie von ca. Mk. 15.000 stellen, und würde denselben dafür dann der nötige Kredit für seine Warenbezüge gewährt.

Erste Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre **V 2630** an **Haasenstein & Vogler, Zürich** einreichen.

A VENDRE

aux Brenets, canton de Neuchâtel (altitude 800 m) des terrains admirablement situés; vue magnifique, contrée ravissante, très fréquentée pendant la saison d'été mais manquant d'installations modernes et suffisantes. Ces terrains, à proximité de la gare, conviendraient spécialement pour hôtel-pension. S'adresser à **Mr. L. H. Courvoisier-Guinand, Les Brenets (Neuchâtel).**

GASBACKOFEN

BLITZ

mit indirekter HEIZUNG

UEBERALL AUFZUSTELEN.

Unübertriffl. für BRATEN & ALLES ANDERES.

30 Minuten GEBRAUCHSFERTIG.

Transparanzen Ernst Walder & Co. Zürich

PROSPEKTE KOSTENLOS

Direktor-Gérant

(eventuell Chef de réception in ganz grosses Haus).

Ein in allen Branchen des Hotelwesens erfahrener und energischer Mann sucht Stellung als Direktor für den Winter oder Jahreststellung. Eintritt ersten November oder noch früher. Prima Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre **H 322 R** an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen.

In einer sehr verkehrs- und gewerbereichen grossen Ortschaft am Bodensee, mit günstigen Zugverbindungen, ist infolge Todesfall ein seit vielen Jahren unter dem gleichen Besitzer mit bestem Erfolge betriebenes

Hotel

zu den vorteilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Schöne Lage vis-à-vis Bahnhof und Seebad. Grosser Gesellschaftssaal. Viele Hochzeiten und Anlässe. Gute Gebäulichkeiten, vollständiges Inventar. Ausgezeichnete Rendite nachweisbar. Für tüchtige Wirtsleute absolut sichere lohnende Existenz. (HJ2947) 1449

Nähere Auskunft erteilt bereitwillig **Peter Waldner, z. Schariblick, Romanshorn.**

Ponny.

Zu verkaufen ein acht Jahre altes Doppel-Ponny von schwarzer Farbe und sehr verträumt.

Gefl. Offerten an **R. Etter, Käser in Aarau.**

Günstige Gelegenheit für Hoteliers.

An einem sehr verkehrsreichen Bodenseepferl ist besonderer Verhältnisse halber ein stark frequentiertes

Kotel u. Pension

günstig zu verkaufen. Im Hotel sind 20 schöne Fremdenzimmer, grosse Restaurationslokalitäten, Speise- und Billardsaal und überdies noch eine Mietzinsnahme von Fr. 3000 neben dem Hotelbetrieb. (J2030) 1442

Das Haus ist neu und komfortabel eingerichtet, erfreut sich des besten Rufes und ist wirklich empfehlenswert. Kaufpreis inkl. Inventar Fr. 165.000. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte:

Hans Steininger, Rechtsagent, Rorschach.

Anrottung der Wanzen durch Vergasen v. **Matthéin** ist einzig rationell u. wirklich radikal. Keine Schmiererei. Antich empfohlen. Verlangen Sie Prospekt. 312

Matthey-Meier & Cie., Basel.

Die **Champagner-Kellerei**

A.-G. (G 1531)

Biel (Schweiz)

empfiehlt

Ihre anerkannt vorzüglichen und preiswürdigen Marken

Champagne Etoile

und

Champagne Etoile Extra Cuvée.

Hotel

auf erstem Fremdenplatz der Schweiz, direkt am Bahnhof und Dampfschiffstation, ausgezeichnet geführt, sichere, nachweisbare Rendite, wird an tüchtigen Fachmann mit ca. 50 mille Anzahlung zur sofortigen Uebnahme

verkauft.

Auskunft erteilt: (HJ2104) 2934

Brupbacher-Grau, Tödisstrasse 36, Enge-Zürich.

Zur Umwandlung gut fundierter Firmen aus Hotellerie, Industrie und Handel in Aktiengesellschaften empfiehlt sich erfahrener, seriöser Kaufmann. (HJ2100) 1446

Offerten erbeten unter Chiffre **S 3522 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Das Neueste in **Servietten**

Leinen- und Fantasiedessins. Billige Preise. Musterkollektion zu Diensten

Für Bahnhofbuffets **Einwickelpapier** mit Aufdruck **Sandwiches** etc.

Schweiz. Verlagsdruckerei G. Böhm, Basel

Konkurs - Steigerung.

Konkursamt Schwarzenburg.

1. Im Konkursverfahren gegen die Aktiengesellschaft Kurort Schwefelberghaus werden Samstag, den 23. Juni 1906, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft Herren in Schwarzenburg auf Requisition des Konkursamtes Bern-Stadt öffentlich versteigert:

A. Die Badbesitzung im Schwefelberg, Gemeindebezirk Rüschegg, Brändversicherung

- | | |
|---|---------------|
| 1) Ein Saalgebäude mit Zimmern, Nr. 47 | 28,200 |
| 2) Ein Entréegebäude, Nr. 47 a | 9,000 |
| 3) Ein Mittelgebäude mit Küche und Postlokal, Nr. 47 b | 21,300 |
| 4) Ein Gaststubezwischenbau und Treppenhaus, Nr. 47 c | 5,300 |
| 5) Ein Badhaus mit Saal, Damensalon, Warmwasserheizung, Bäder und Doucheneinrichtungen, Nr. 47 d | 12,300 |
| 6) Ein Kesselhaus mit Lingerie und Tröckelokal, Nr. 47 e | 8,500 |
| 7) Eine Scheune mit Zimmern, Nr. 48 | 3,300 |
| 8) Ein Kegelhausegebäude, Nr. 48 a | 1,600 |
| 9) Ein Wohngebäude mit Stall und Remise, Nr. 48 b | 6,200 |
| 10) Ein Sommerpavillon, Nr. 49 | 100 |
| 11) Eine Kurhalle, Nr. 50 | 2,500 |
| 12) Ein Schlachtlokal, Nr. 50 a | 1,000 |
| 13) Ein Sägebäude, Nr. 50 b | 200 |
| 14) Ein Pensionsgebäude mit gewölbtem Keller, Bäckerei und Waschaushausunterbau, Nr. 51 | 29,000 |
| 15) Ein Eishaus, Nr. 50 c | 600 |
| 16) Die auf dem Schwefelberg ausfliessende Mineralquelle mit Wassersammlern und Leitungen | |
| 17) Ein Stück Matt- und Ackerland, worauf obige Gebäude stehen und die Brunnen auslaufen, nebst Garten und anstossendem Arzweiland und Waldweg, ferner ein Stück Wald im Schachen, von zusammen 12 Hektar 62,95 Ar. | |
| B. Für 7/10 Rind Recht am Schwefelberg, samt verhältnismässigem Anteil am Hütten- und Lägerrecht. | |
| C. Für drei Kühe oder drei Rinder Recht am Stierenmoosberg, mit beziehendem Anteil an Hütten- und Lägerrecht, Holz und Feld nach Seyordnung und Reglement. | |
| Grundsteuerschätzung: Fr. 116,180. | (HJ3002) 1495 |
| Antliche Schätzung: Fr. 120,000. | |
| Die Steigerungsbedingte liegen vom 6. Juni 1906 an auf dem Konkursamt Schwarzenburg zur Einsicht auf. | |
| Schwarzenburg, den 11. Juni 1906. | |

Der Konkursbeamte: **J. Bill, Notar.**

Tüchtiger Fachmann sucht feines, kleineres

HOTEL

in Ober-Italien oder Riviera zu kaufen mit nachweisbarer Rendite und nicht zu hoher Anzahlung (20–30.000). Am Bahnhof einer Fremdenstadt und Jahresgeschäft bevorzugt. Agenten verbeten. Offerten unter Chiffre **Z 4720 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (HJ2109) 1449

Fischer & Kiefer, Karlsruhe, Filiale Zürich

(F. Bock & Cie.)

Medaillen Chicago 1893 Apparate- und Metallwaren-Fabrik Medaillen Paris 1900

Ingenieur-Bureau

Zentralheizungs-, Ventilations- und gesundheitstechnische Anlagen.

Besondere Spezialität:

Badetechnische Anlagen modernster Ausstattung nach neuesten und vervollkommensten Modellen eigener und patentierter Systeme.

Fabrikation und Installation kompletter maschineller Einrichtungen für Brennereien, Mineralwasser- und Schaumwein-Fabriken. (B 519)

Ia. Referenzen.

Kautschuk-Gartenschlauch, Schlauchschlösser, Wendrohre, Rasensprenger, Schlauchwagen, Kautschuk-Schläuche aller Art, Wein, Bier etc., in bester Qualität und grösster Auswahl. (J. 1847)

Gummiwaren-Fabrik

H. Specker's Wwe., Zürich

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Prompter Versandt nach überall hin.

Zu verkaufen.

Der altrenommierte

Gasthof zur Krone

mitten in industriereichen Städtchen **Arbon** am Bodensee gelegen, wird aus Gesundheitsrücksichten zum Verkaufe angeboten. Sich zu wenden an die Besitzerin **Wwe. Ida Bucher-Hungerbühler.**

Wer eine Stelle oder Personal sucht, findet das eine oder andere mit ziemlicher Sicherheit durch ein Inserat im Personal-Anzeiger der Schweizer Hotel-Revue.

Inseraten-Tarif:
Stellensuche: (Vorabsetzung)
Erste Inserate: fr. 1.-
Wiederholungen: fr. 1.-
Nachdruck: fr. 1.-
Wiederholungen: fr. 1.-
Die Spesen für die Redaktion und die Kosten der Offerten sind in diesen Preisen inbegriffen.
Stellenofferten:
Erste Inserate: fr. 1.-
Wiederholungen: fr. 1.-
Für Mitglieder: fr. 1.-
Wiederholungen: fr. 1.-
Die Spesen für die Redaktion und die Kosten der Offerten sind in diesen Preisen inbegriffen.



Prix des Annonces:
Demandes de places: (Payable d'avance)
Première insertion: fr. 1.-
Reproduction: fr. 1.-
Le (Suisse): fr. 1.-
Reproduction: fr. 1.-
Offres de places:
Première insertion: fr. 1.-
Reproduction: fr. 1.-
Le (Suisse): fr. 1.-
Reproduction: fr. 1.-
Les frais de port pour l'expédition d'offres sont compris dans ces prix.

Si vous cherchez une place ou du personnel il est très probable, que vous trouverez l'une ou l'autre par une annonce dans le Moniteur des Vacances.

Wo keine Adresse angegeben ist, sind Offerten unter der angegebenen Chiffre an unsere Expedition zur Weiterbeförderung einzusenden.

Sauf désignation spéciale les offres doivent être adressées, munies du chiffre indiqué, à l'expédition qui les fera parvenir à destination.

Offene Stellen * Emplois vacants

Aide de cuisine (Nlle). On demande de suite pour place de saison dans le Valais jeune fille comme aide de cuisine. Adresser les offres C postal 1506, Bienne. (253)

Apprenti-cuisinier. Hôtel du Parc, Ouchy, demande un apprenti. (1439) (H. J. 2053)

Buchhalter. Gesucht am nächsten Herbst (Eintritt im September), in mittelgrosses Hotel I. Ranges Graubünden, ein tüchtiger, seriöser, zuverlässiger, junger (25-28 Jahre) Buchhalter-Kassier, sprachkundig, auch italienisch, mit sämtlichen Buchhaltungsarbeiten und dem Hotelbetrieb vertraut. Jahresstelle (Kontrakt). Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnissen, genauen Referenzen (auch ob militärisch, ledig etc.), Ballustrasche und Photographie erbeten. Andere Offerten werden nicht berücksichtigt. Chiffre 227

Chef de cuisine. Un bon hôtel de la Suisse française demande un très bon chef de cuisine, solide et sérieux. Excellente situation pour homme posé et place à l'année. Bon gage. Intuit de faire des offres sans de bonnes références. Chiffre 180

Chef de cuisine, ganz tüchtig und selbständig, gesucht nach Lugano. Dauer des Engagements bis Ende Oktober. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an Regia Hotel, Lugano. (152)

Cuisinier est demandé pour pension de 20 personnes. Bon gage, 60 à 80 fr. Entrée le 1^{er} ou 15 juillet. Intuit de se présenter sans bonnes références, au moins à l'année. Adresser les offres à A. Rossi-Rossi, Pension Morio, Châtenay, (252)

Gärtner. Gesucht ein tüchtiger II. Gärtner, für Jahresstelle. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie an Grand Hotel de Lugano, Lugano. (172)

Gesucht für September: 1 tüchtige Köche und 1 Office-gouvernante. Nur bestmögliche werden berücksichtigt. Zeugnisabschriften selbst Photographie erbeten. Chiffre 143

Gesucht nach Spa (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Gesucht für Lido (Belgien), für die Saison: 1 **Courier-Kellner** der engl. spricht; 1 **Chasseur** (Page Boy), engl. spricht; mehrere **Kellnerlehrlinge** mit absoluter Lehrzeit. Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Größe erbeten. Chiffre 885

Stellensuche * Demandes de places

Bureau & Réception.

Bureau oder Etage. Im Hotelfach durchaus erfahrene Tochter, 4 Hauptsprachen, würde nach Saisonstelle annehmen. Bureau oder Etage. In Zeugnisse. Chiffre 229

Cassier-Chef de réception. Allemand, 27 ans, au courant des langues, correspondance et versé dans toutes les branches du métier, cherche poste analogue dans maison de premier ordre. Chiffre 115

Chef de réception. avec références de tout premier ordre, ayant place stable pour l'été dans un des premiers établissements de la Suisse, cherche position analogue pour l'hiver. Chiffre 206

Chef de réception-Directeur. Jeune homme, 27 ans, parlant les langues, actuellement directeur d'un grand hôtel du premier ordre, cherche place comme tel pour la saison d'hiver, dans l'établissement de premier ordre. Adr. les offres sous chiffre 1207 à Union-Fédérale Locaux. (148)

Chef de réception-Directeur. 50 Jahre alt, seit 5 Sommers in Lugano, Leiter eines grossen Alpenhotels, seit 5 Winter-zeiten alleiniger Sekretär in bekanntem Winterkurtort, sucht selbständige Stelle ab Anfang Oktober. Französisch u. englisch. Bankreferenzen. Beste Referenzen erster Häuser. Chiffre 239

Chef de réception-Direktor. brachenkundig, mit besten Empfehlungen, sucht passender Winter- oder Jahresengagement. Prima Referenzen zu Diensten. Chiffre 219

Directrice. Ein im Hotelfach erfahrene Fräulein wünscht Stellung auf kommenden Herbst, als Directrice in kleinerem Hotel oder Pension. Chiffre 251

Director-Chef de réception. Schweizer, im Hotelfach tüchtig, sucht Stellung. Eintritt nach Belieben. Chiffre 877

Englishman (31) desiring to learn thoroughly Management in First-class Hotel wishes to give services in any capacity likely to attain this result. Speaks german and french; typewriting, shorthand and bookkeeping. Interview can be arranged any part of Switzerland. Chiffre 233

Secrétaire. parlant les langues, bon comptable, connaissant le fond le service d'hôtel de premier ordre, demande place de références à disposition. Actuellement premier secrétaire dans hôtel de prem. ordre à Paris. Chiffre 133

Secrétaire-cassier. Suisse, 24 ans, parlant français, allemand et anglais, est chef premier secrétaire-cassier dans un grand hôtel en Suisse, cherche place analogue pour l'hiver prochain. Chiffre 218

Secrétaire-cassier-Chef de réception. Suisse, 26 ans, brachenkundig et de la correspondance, cherche poste à l'année, de préférence dans la Suisse française, poste de suite ou plus tard. Bon certificat de références à disposition. Actuellement premier secrétaire dans hôtel de prem. ordre à Paris. Chiffre 133

Segretario d'albergo ventire anni pratico della contabilità a coltura, parlando e scrivendo perfettamente il tedesco, francese, italiano e discretamente l'inglese, cerca posto annuo. Offerte sotto No 31624 a Hasenstein & Vogler, Zurich. (H. J. 2053)

Sekretär. Junger Mann sucht für sofort Stelle als Sekretär in ein Hotel, Westschweiz bevorzugt. Perfekt deutsch und englisch in Wort und Schrift und ziemlich französisch. Chiffre 103

Sekretär. Junger Deutscher, gelernter Koch, sucht selbständige Stelle als Sekretär, bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Sprachkundig, franz. und englisch. Jahresstelle bevorzugt. Chiffre 260

Sekretär-Kassier. Schweizer, 23 Jahre alt, perfekt deutsch und englisch, sehr gut französisch (Wort u. Schrift), vertraut mit Buchhaltung (Kolonnenansatz), Kassaverken, Kontrolle, auch Hotel-Rezeption. Ist über den Sommer in Hotel I. Ranges tätig. Chiffre 259

Sekretär-Kassier-Chef de réception. Schweizer, 23 Jahre, militärisch, präsentabel, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit besten Empfehlungen, sucht Winterengagement. Geht. Offerten an E. B. Ritter's Park-Hotel, Homburg v. d. H. (145)

Sekretär (I.)-Kassier, Chef de réception. Schweizer, Hoteliersherr, der 3 Hauptsprachen in Wort u. Schrift mächtig, mit der Buchhaltung total vertraut, in Hotelwesen durchaus bewandert, da Koch und Kellner gewesen, 4 Saisons in Bureau, deutsch, franz. und englisch. Jahresstelle bevorzugt. Prima Referenzen. Chiffre 182

Sekretär (I.)-Kassier-Chef de réception. Schweizer, 35 Jahre, militärisch, präsentabel, der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, in allen Branchen bewandert, auch passendes Engagement für nächsten Winter, in der Schweiz oder nach dem Süden. Jahresstelle nicht ausgeschlossen. Zur Zeit in ganz erstkl. Haus als Kassier beschäftigt. Prima Referenzen u. Zeugnisse. Chiffre 220

Sekretär-Kassier-Chef de réception. mit prima Zeugnis und Referenzen erster Häuser, gewandter, energischer Fachmann, geläufig englisch und französisch in Wort u. Schrift, sucht Engagement per sofort oder später. Geht. Offerten an H. Ulrich, Villa Aurora, Meran (Tirol). (151)

Sekretär-Kassier-Chef de réception. Schweizer, 28 Jahre, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, mit der Buchhaltung vertraut, z. Z. Oberkellner eines grossen erstklassigen Hotels der Schweiz, sucht Winterengagement. Prima Referenzen. Chiffre 227

Sekretär-Volontär. Schweizer, 17 Jahre alt, der aus der Kantonalen Handelsschule ausgetreten und im Besitze bester Zeugnisse ist, sucht Sekretär-Volontärstelle in Hotel. Derselbe besitzt Kenntnisse der drei Sprachen deutsch, französisch, italienisch und englisch, ist in der Buchhaltung und Handelskorrespondenz vertraut und in der doppelten Buchhaltung und Maschinenrechnung bewandert. Chiffre 265

Salle & Restaurant.

Chef de rang-Zimmerkellner. Schweizer, von gut prägnanter Erscheinung, der 4 Hauptsprachen mächtig, zur Zeit in erstkl. Hotel tätig, sucht auf Ende September passende Stellung. Chiffre 224

Kellnervolontär. Jüngling von 16 Jahren, deutsch und etwas franz. sprechend, mit absoluter Kellnerlehre, sucht Volontärstelle nach der franz. Schweiz, in gutes Hotel. Chiffre 221

Maitre d'hôtel du restaurant.

berkellner. Deutscher, 27 Jahre alt, z. Zt. in erstklassigen Familien- und Pensionshotel tätig, sucht ähnlich Stelle auf kommenden Winter. Chiffre 104

berkellner. tüchtiger Restaurantier, 30 Jahre alt, 1,73 m hoch, energisch, sprachkundig, mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht passende Stellung. Eintritt nach Wunsch. Chiffre 144

berkellner. 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen aus internationalen Häusern, im Saal- und in der Carte-Service bestens bewandert, sucht möglichst selbständigen Posten in grösseres, erstkl. Haus. Saison- oder Jahresgeschäft. Eintritt sofort oder nach Wunsch. Chiffre 177

berkellner. 30 Jahre alt, gut präsentierend, seit Jahren immer in gleichem Hotel ersten Ranges tätig, sucht für Winter gleiche Stelle in grosses Hotel, nach Frankreich oder Italien. Referenzen zur Verfügung. Chiffre 245

berkellner. Schweizer, erfahren, der vier Hauptsprachen mächtig, 55 Jahre alt, sucht Stelle für sofort. Chiffre 248

berkellner. Schweizer, 28 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, mit Zeugnissen von ersten Häusern, sucht Stelle als Oberkellner oder Chef de Restaurant, für Oktober. Chiffre 232

berkellner. 27 Jahre alt, sprachkundig, sucht sich zu verandern, in besseres Hotel, für Jahresstelle. Geht. Offerten an F. G. Glick, Oberkellner, Restaurant Valentin, Strassburg i. E. (261)

Saaltöchter. Junge Tochter, deutsch und franz. sprechend, sucht Stelle in kleineres Hotel, als Saaltöchter. Chiffre 147

Saaltöchter sucht Stelle in besseres Hotel oder Kurhaus. Zeugnisse zu Diensten. Chiffre 234

Saaltöchter (erste). tüchtig, gesetzten Alters, der vier Hauptsprachen mächtig, im Hotelwesen bewandert, sucht Stelle für sofort. Würde auch Stelle in besseres Hotelrestaurant oder als Gouvernante annehmen. Chiffre 178

Saaltöchter (zwei). gut bewandert im Service, suchen auf Oktober Stelle in besserem Pensionshotel, am liebsten in Davos oder Montreux. Photographie u. Zeugnisse z. D. Chiffre 138

Serviertöchter. Tochter, deutsch, franz. und englisch sprechend, wünscht Saisonstelle als Serviertöchter. Chiffre 229

Serviertöchter. Junge, gewandte Tochter, deutsch und franz. sprechend, sucht sofort Stelle in Restaurant. Chiffre 244

Cuisine & Office.

Aide de cuisine. Cuisinier, 27 Jahre alt, tüchtig und solid, deutsch und franz. sprechend, mit besten Zeugnissen des In- und Auslandes, sucht in besserem Hotel für 1. Juli Stellung als I. Aide. Chiffre 187

Aide oder Commis. Junger Koch, deutsch und franz. sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf September, in Hotel ersten Ranges, als Aide oder Commis. Chiffre 207

Bäcker. solid und selbständig, welcher schon an Kurorten gearbeitet, sucht Stelle in ein Hotel. Chiffre 230

Chef de cuisine. tüchtiger, erstklassiger, tüchtiger, in Table d'hôte wie Restaurationsweise gewandert, mit prima Zeugnis militärisch, wünscht Saison- event. Jahresstellung in gutem Hause. Chiffre 212

Chef de cuisine. très capable, pouvant fournir les meilleures références, désire place de chef dans très bonne maison, pour saison d'hiver. Pour renseignements s'adresser à Mr. Hölzel, Hotel Sonnenberg, Engadine Suisse. (171)

Chef de cuisine. très capable, connaissant le métier à fond, se position, pour le 5 juillet ou plus tard. Place à l'année préférée. Chiffre 235

Chef de cuisine. libre au 15 juin, demande place dans bonne maison, au plus tôt et de préférence à l'année. Excellentes références à disposition. Ecrire: R. C. 15, poste restante Genève. (226)

Chef de cuisine. capable, économe, avec certificats de premières maisons, cherche place pour la saison d'été. Entrée de suite. Chiffre 233

Chef de cuisine. muni de bons certificats et références, cherche engagement pour la saison d'hiver, dans bonne maison. Adresse: F. G. 55, poste restante Lausanne. (231)

Chef de cuisine. 36 ans, ayant travaillé dans des maisons de premier ordre de la Riviera, Suisse, Allemagne, actuellement depuis 5 saisons dans la même maison de premier rang, cherche place pour la saison d'hiver. Chiffre 236

Cuisine. Jeune fille de bonne famille désirerait place dans hôtel-pension, pour la saison d'hiver, pour se perfectionner dans la cuisine. Chiffre 217

Cuisinier. Jeune homme, 24 ans, 8 ans de pratique, cherche place dans hôtel-pension, de préférence à l'année. Bons certificats. Adr. les offres à M. G. poste restante, Genève. (149)

Kochvolontär. Jüngling der schon in der Hotelbranche gearbeitet hat, sucht Stelle als Kochvolontär in die Küche eines guten Hotels, für kommenden Herbst. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten nebst Konditionen möge man richten unter Chiffre 3172 Lt an Hasenstein & Vogler, Luzern. (144)

Pâtissier (II). Jeune homme cherche place comme second pâtissier, dans un hôtel pour la saison d'hiver. S'adresser à Quattrone Joseph, Tour-Eclair (Italie Fiumino). (255)

Pâtissier. 24 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, gegenwärtig in einem grossen erstkl. Hotel in Baden-Baden tätig, sucht passendes Engagement für die Wintersaison. Chiffre 268

Saucier. 27 Jahre, deutsch und französisch sprechend, z. Z. in einem grossen erstkl. Hotel in altddeutscher Badstadt in gleicher Eigenschaft tätig, sucht passendes Engagement für kommende Wintersaison. Chiffre 287

Etage & Lingerie.

Etagegouvernante. tüchtig und selbständig, deutsch, franz. und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in gutes Hotel ersten Ranges. Chiffre 183

Femme de chambre. Ägée de 26 ans, parlant les langues et connaissant bien le service, cherche place dans hôtel de premier ordre en Suisse. Entrée de suite. Chiffre 186

Glätterin. Eine Oberglätterin und eine zweite Glätterin wünschen Stelle in gleiche Hotel, für Wintersaison. Chiffre 201

Gouvernante d'étage. tüchtig und sprachgewand, für erstklassiges Winterhotel empfiehlt Direktor Desjardins, Neues Stalbad, St. Moritz-Bad. (181)

Ingère (erste). tüchtige, erfahrene Person, gesetzten Alters, in allen Hotelarbeiten gut bewandert, sucht Saison- oder Jahresstelle in gutes Hotel I. Ranges. Zeugnisse zu Diensten. Chiffre 246

Ingère. tüchtige, sucht Stelle. Eintritt baldmöglichst. Chiffre 294

Zimmermädchen. tüchtig und gewandt, gesetzten Alters, in Hotelwesen mächtig, sucht auf Ende September Stelle als Etagegouvernante oder Stütze der Hausfrau. Chiffre 192

Zimmermädchen. einfach, fleissig, deutsch und französisch sprechend, sucht Saison- oder Jahresstelle. Chiffre 232

Loge, Lift & Omnibus.

Concierge. 32 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, gut präsentierend, mit vorzüglichen Referenzen, sucht baldmöglichst als solcher Engagement. Chiffre 130

Concierge. sprachkundig, mit guten Zeugnissen erstklassiger Hotels, sucht Winterstelle. Chiffre 180

Concierge. 28 Jahre alt, sprachkundig, mit besten Zeugnissen und Referenzen, im Umgang mit feinem Publikum bewandert, sucht Winterstelle. Chiffre 249

Concierge. 29 Jahre alt, erste Kraft, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle in vornehmen Hotel Deutschlands tätig, sucht Stellung nach dem Süden. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen. Geht. Offerten an E. K. Grand Hotel Bärker, Reichenhall. (230)

Concierge-Conducteur. Schweizer, 30 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für die Saison. Eintritt nach Belieben. Chiffre 93

Concierge-Conducteur. Schweizer, 29 Jahre alt, 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle in Hotel I. Ranges, auf Ende September. Gute Zeugnisse von Hotels I. Ranges. Adresse: I. K. No. 40, poste rest. St. Moritz-Bad. (253)

Conducteur. Suisse, âgé de 25 ans, bon caractère et compétent, parlant les 3 langues, avec premières références de la Suisse, France et Angleterre, désire engagement comme conducteur concierge, dans bon hôtel, pour octobre, si possible pour toute l'année. Ecrire à Jos. Zimmermann, Carlton Hotel, Tannberg Wells, Kent (England). (265)

Portier (Dienst). Intelligent junger Mann, 18 Jahre alt, sucht zum 1. Juli passende Stellung, als Diener oder ähnlichen Posten. Selbiger hat schon in herrschaftlichen Häusern und ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Chiffre 193

Bains, Cape & Jardin.

Caviste. Jeune homme, sérieux et bien recommandé, cherche place de saison ou à l'année, dans grand hôtel. Chiffre 232

Kellnermeister. tüchtig, deutsch, franz. und italienisch sprechend, Schweizer, gelernter Kellner, mit prima Zeugnissen, sucht baldmöglichst Engagement. Chiffre 241

* Divers *

Gouvernante. im Hotelfach erfahren, sucht für kommende Wintersaison Stellung in erstkl. Hotel, ad es beständiger Posten oder als Gouvernante für Office oder Etage. Beste Referenzen zur Verfügung. Chiffre 187

Hotel-Maschinenist. 27 Jahre alt, gelernter Mechaniker, gewandter Elektriker, ganz Heizer, mit Dampf-, Gas- und elektrischen Anlagen, Aufzügen und Elektrischen vertraut, durchaus solid, tüchtig und selbständig, sucht wegen Konkurses des Hauses anderweitig Stelle in grossem Hotel oder Geschäftshaus. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Kauton kann eventuell geleistet werden. Chiffre 237

Ménage. Maitre d'hôtel, maître, 33 ans, parlant les trois langues principales, depuis 5 saisons d'été dans maison de premier ordre, sa femme, gouvernante, contrôleuse d'offices ou gouvernante d'étage ou de lingerie, tous deux munis des meilleures références, recherchent engagement pour la saison d'hiver prochain ou à l'année. Chiffre 154

Stütze der Hausfrau. Junge, bessere Frau, deutsch und französisch sprechend, sucht für sofort Volontärstelle in besseres Hotel, als Stütze der Hausfrau, am 20. Oktober eintr. Chiffre 247

Stütze der Hausfrau. Schweizerin, 24 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, mit dem Service und den Etagen wie im Hotel vollständig vertraut, sucht Stelle auf kommenden Winter als Stütze der Hausfrau oder zweite Etagegouvernante. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Chiffre 237

Zeugnishefte & Anstellungsverträge stets vorrätig für Mitglieder. Offizielles Centralbureau in Basel